

# Funktionsbaum

Der *Funktionsbaum* ist eine Kreativitätstechnik zur strukturierten Analyse und Zerlegung eines Produkts, Systems oder Problems in seine Teilfunktionen. Ziel ist es, die funktionale Logik eines Objekts oder Prozesses transparent zu machen – als Grundlage für Neuentwicklung, Optimierung oder Ideengenerierung.

## Prinzip

1. Ein Objekt oder System wird in seine Haupt- und Teilfunktionen zerlegt.
2. Diese Funktionen werden hierarchisch und grafisch als „Baumstruktur“ dargestellt.
3. Der Fokus liegt nicht auf konkreten Lösungen, sondern auf dem „Was“ (nicht: „Wie“).

## Vorgehen

1. *Gesamtfunktion klären* ⇒ Was soll das System leisten?
2. *Teilfunktionen identifizieren* ⇒ Welche Schritte, Elemente oder Prozesse sind beteiligt?
3. *Hierarchie aufbauen* ⇒ Unterfunktionen logisch der jeweiligen übergeordneten Funktion zuordnen
4. *Visualisieren* ⇒ Darstellung als Diagramm oder Liste (z. B. Top-Down-Baum, Mindmap, Tabelle)

## Beispiel

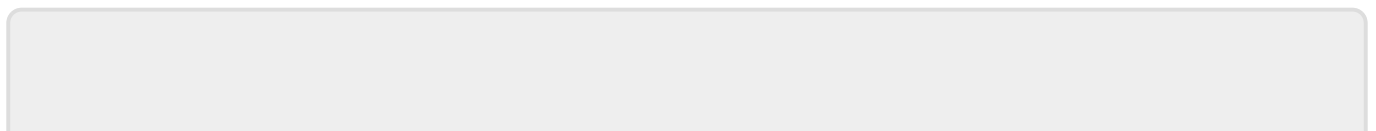
1. Gesamtfunktion: „Kaffee zubereiten“
  1. Teilfunktionen:
    1. Wasser erhitzen
    2. Kaffeepulver dosieren
    3. Wasser filtern
    4. Getränk ausgeben

## Einsatzbereiche

1. Systemanalyse in Technik, Design und Produktentwicklung
2. Vorbereitung für TRIZ, Design Thinking oder morphologische Kasten
3. Identifikation von Optimierungs- oder Innovationspotenzialen
4. Strukturiertes Denken in Teams

## Vorteile

1. Fördert systematisches Verständnis eines Problems
2. Ermöglicht präzise Problemdefinition und gezielte Ideengenerierung
3. Unterstützt interdisziplinäre Kommunikation
4. Leicht mit anderen Methoden kombinierbar



From:  
<https://wiki.ct-lab.info/> - **Creative Technologies Lab** | dokuWiki

Permanent link:  
<https://wiki.ct-lab.info/doku.php/extras:wissikon:kreativitaetstechniken:funktionsbaum>

Last update: **2025/07/06 07:34**

